



Jahresbericht 2019
des Co-Präsidiums
zuhanden der
85. Generalversammlung
des Quartiervereins Schachen
vom 3. Juli 2020

Jahresbericht 2019

In gemeinsamer, harmonischer Arbeit löste der Vorstand alle anfallenden Arbeiten des vergangenen Jahrs. Mit Engagement konnten wir mit drei Vorstandssitzungen, in der WhatsApp-Chatgruppe und per E-Mail alle üblichen Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen erledigen.

Wir fassen die nachfolgenden Ereignisse zusammen:

Generalversammlung: Freitag, 5. April 2019

Die Generalversammlung wurde neu zum ersten Mal an einem Freitagabend durchgeführt. Ziel war es, den in den vergangenen Jahren eingetretene stetige Rückgang an Teilnehmenden zu stoppen. Wenn wir positiv denken wollen können wir festhalten, dass es keinen weiteren Rückgang gab. Um an dieser Stelle aber auch ehrlich zu sein, hatte sich der Vorstand aufgrund der Verschiebung ein grösseres Interesse der Schächelerinnen und Schächeler erhofft.

Die Geschäfte konnten in zügigem Tempo erledigt werden. Es gingen keine Anträge ein. Bezüglich Erbe hat die Generalversammlung schon im Vorjahr den Wunsch geäussert, das Geld oder mindestens einen Teil davon in etwas «Bleibendes» zu investieren. Der Vorstand hat die Gespräche mit der Gemeinde bezüglich eines neuen Brunnens aufgenommen. Die Gemeinde muss an verschiedenen Standorten Brunnen einrichten, um die Wasser-

qualität messen zu können. Ideal wäre es, wenn ein solcher Brunnen in unserem Quartier zu stehen käme und vom Quartierverein eventuell speziell gestaltet werden könnte. Eine abschliessende Lösung in dieser Frage ist noch nicht gefunden worden. Klar gegen eine finanzielle Beteiligung des Quartiervereins hat sich die Versammlung bei der Gestaltung des Schachen-Kreisels ausgesprochen.

Die Gemeinde war vertreten durch Gemeindepräsident Daniel Gasser. Er erläuterte aktuelle Themen aus der Gemeinde, insbesondere aktuelle Bauprojekte aus dem Quartier. Das Projekt der Überbauung St. Klemens sollte in den kommenden Monaten gestartet werden (was inzwischen auch geschah). «Festredner» und Original Peter Gisler dankte dem Quartierverein für die gelungenen Anlässe. Den anschliessenden Quartierjass gewann Rita Berchtold, den zweiten Platz belegte Albert Wüst, den dritten Agathe Jurt.

31. Juli: Bundesfeier in der Rotseebadi

Die Bundesfeier in der Rotseebadi war auch im vergangenen Jahr der grosse Renner. Natürlich durfte der bei den Kindern so beliebte Lampionumzug nicht fehlen. So trafen sich beim Eindunkeln zahlreiche Kinder, um ihre Lampions zu präsentieren.

15. Dezember: Quartierzrmorge am 3. Adventssonntag

Am 3. Adventssonntag trafen sich sehr viele Schächelerinnen und Schächeler im St. Klemens. Kinder der 1. bis 3. Klasse von Pia Pfister präsentierten



eine besinnliche Weihnachtsgeschichte mit entsprechender musikalischer Begleitung. Anschliessend genossen alle den reichhaltigen Quartierbrunch.

6. Januar: Sternsinger im Quartier

Der Besuch der Sternsinger stösst auf immer grösseres Interesse. Sternsinger und Zuhörer erhielten Glühwein und Punsch und Dank den Eltern einiger Sternsinger auch noch leckeres Gebäck.

1. Februar: Schneeschuhwanderung

Eigentlich war eine schöne Wanderung auf der Bannalp geplant. Da am Tag unserer Tour Regen und Sturm angesagt war, haben uns die Bahnbetreiber empfohlen, die Tour abzusagen. 2021 starten wir noch einmal einen Versuch.

Weitere nennenswerte Ereignisse

Der jährliche Gedankenaustausch mit dem Gemeinderat fand im November statt, wobei wenige der diskutierten Themen unser Quartier betrafen. Der Neuzuzügerabend der Gemeinde ist verschoben worden.

Weiter haben wir die Gemeinde angefragt, ob wir den Raum in der Pulverhütte an der Kaspar-Koppstrasse (neben jenem der Eisenbahn- und Modellbaufreunde Luzern) mieten dürften, um ihn als Quartiertreff zu nutzen. Die Gemeinde hat unsere Anfrage abschlägig beantwortet. Sie will diesen bislang unbenutzten Raum in Zukunft als Lagerraum benützen.

Vielen Dank

Für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle des Quartiers, möchten wir unseren Vorstandskolleginnen und -kollegen recht herzlich danken. Wir hoffen weiterhin auf eine gute, konstruktive Zusammenarbeit.

Speziell bedanken möchten wir uns bei folgenden Personen und Institutionen, die uns im vergangenen Jahr (aber nicht nur) unterstützt haben. Bedanken möchten wir uns bei der Leitung des St. Klemens. Für verschiedene Anlässe dürfen wir immer wieder Gastrecht beanspruchen. Bedanken möchten wir uns auch bei Patrick Widmer, der die Bundesfeier in der Rotseebadi ermöglicht, bei Pia Pfister, die massgeblich für das Gelingen des Adventsbrunches verantwortlich ist und mit den Sternsängern jeweils das Quartier besucht, und vielen weiteren Helfern wie Hansruedi Schmidli, Dominic Schmalz und Steve von Rotz, die immer helfen, wenn der Vorstand Unterstützung braucht.

Zum Schluss einen ganz speziellen Dank Ihnen, liebe Schächelerinnen und Schächeler, für das in den Vorstand gesetzte Vertrauen.

Ebikon, 28. Mai 2020

Co-Präsidium
Martin Aregger, Peter Schnider

*Bild Titelseite:
Abendstimmung am Rotsee (22.02.2020)*

Bilder und weitere Details zu unseren Anlässen finden Sie auf unserer Homepage: www.quartierverein-schachen.ch

Dort sind auch weitere Aktualitäten aus dem Quartier und natürlich eine AGENDA für kommende Anlässe aufgeführt.